


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 19.04.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Warweg
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift	
3.1.	aus der Sitzung vom 23.02.2016	
3.2.	aus der Sitzung vom 15.03.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.1. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.12.2016</p> <p>Vertagung aus der Sitzung StU vom 23.02.2016</p> <p>Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - 51. Breitengrad hinzugezogen: Einwohner; Vertreter der Tourismus und Marketing GmbH; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> | 2267/15 |
| 5.1.1. | <p>Vertagung aus der Sitzung StU vom 23.02.2016</p> <p>Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 16.12.2015 zum TOP 4.1 (DS 2267/15 - 51. Breitengrad) - Nachfrage</p> <p>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> | 0235/16 |
| 5.2. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates 02.03.2016</p> <p>Vertagung aus der Sitzung StU vom 15.03.2016</p> <p>Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Töttelstädt</p> <p>BE: Fragesteller Herr Müller, Ortsteilbürgermeister Töttelstädt</p> <p>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> | 0115/16 |
| 5.3. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 02.03.2016</p> <p>Vertagung aus der Sitzung StU vom 15.03.2016</p> <p>Zustand der Stadtbäume</p> <p>Fragesteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> | 0268/16 |
| 5.3.1. | <p>Vertagung aus der Sitzung StU vom 15.03.2016</p> <p>Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 02.03.2016 zum TOP 8.2.21 (DS 0268/16 - Zustand der Stadtbäume) - Nachfrage</p> <p>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> | 0433/16 |
| 5.4. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 06.04.2016</p> <p>Verkauf des Wächterhauses in der Talstraße</p> <p>BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.</p> <p>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> | 0594/16 |

- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0595/16**
06.04.2016
Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Wirtschaft
und Umwelt
- 5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0598/16**
06.04.2016
Mobile Sonderabfallsammlung
BE: Fragesteller Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sul-
zer Siedlung
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom **1950/15**
01.09.2015 zum TOP 7.2 Thematische Bürgerwäldchen
(DS 1124/15); hier: vorgeschlagene Flächen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften
hinzugezogen: Einwohner; Beauftragter für Ortsteile und
Ehrenamt
- 6.2. Festlegung aus der öffentliche Sitzung StU vom **0464/16**
23.02.2016 zum TOP 5.2 Historische Straßenbahnen als
Besucherhighlight der Bundesgartenschau 2021 (DS
0041/16); hier: eventuelle Fördermöglichkeiten
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften
7. Informationen
- 7.1. Entscheidung der Bürgerinitiative " Stadtbäume statt **0621/16**
Leerräume" zur Umgestaltung der westlichen Rathaus-
brücke
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 7.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Verwaltung den TOP 7.1 Entscheidung der Bürgerinitiative "Stadtbäume statt Leerräume" zur Umgestaltung der westlichen Rathausbrücke (DS 0621/16) zurückzieht.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, kündigte an, dass er zu dieser Thematik Fragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hat.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungen der Tagesordnung wünschten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

3.1. aus der Sitzung vom 23.02.2016

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.2. aus der Sitzung vom 15.03.2016

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen dem Ausschuss keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.12.2016 2267/15

**Vertagung aus der Sitzung StU vom 23.02.2016
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - 51. Breitengrad
hinzugezogen: Einwohner; Vertreter der Tourismus und
Marketing GmbH; Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Der TOP 5.1 wurde zusammen mit dem TOP 5.1.1 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Fragesteller das Rederecht. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Der Fragesteller führte zu seinem Anliegen aus und bat darum Sponsoren für eine Umsetzung des Projektes zu suchen.

Die Geschäftsführerin der Tourismus und Marketing GmbH schlug vor, sich mit dieser Thematik an Schulen zu wenden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, merkte an, dass dieses Projekt durch bürgerliches Arrangement umgesetzt werden könnte.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

**5.1.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 23.02.2016 0235/16
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 16.12.2015
zum TOP 4.1 (DS 2267/15 - 51. Breitengrad) - Nachfrage
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften**

Siehe TOP 5.1

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates 02.03.2016** 0115/16
Vertagung aus der Sitzung StU vom 15.03.2016
Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Töttelstädt
BE: Fragesteller Herr Müller, Ortsteilbürgermeister Töttel-
städt
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Der Ortsteilbürgermeister von Töttelstädt informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Stellungnahme nicht zufriedenstellend sei. Er merkte an, dass in der Gemarkung Töttelstädt geeignetere Flächen (Ödland) vorhanden wären, als die von der Verwaltung vorgeschlagenen. Er informierte darüber, dass durch den Ortsteilrat Töttelstädt ein Änderungsantrag gestellt wird.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte zu den Gründen des Ankaufes aus.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erklärte die Zusammenhänge für die Umsetzung der Maßnahme.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, schlug einen Vororttermin mit dem Ortsteilbürgermeister, dem Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes und dem zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung vor.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bat um eine entsprechende Information nach dem Vororttermin im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Der Ortsteilbürgermeister von Töttelstädt erklärte sich mit dem Vorschlag einverstanden und bat um Vertagung der Drucksache.

Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ist über das Ergebnis des Vororttermins zwischen dem Ortsteilbürgermeister und den Vertretern der Stadtverwaltung (Vertreter des Umwelt- und Naturschutzamtes, Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung) zu berichten.	WV: 17.05.2016	DS 0866/16
---	-------------------	---------------

vertagt

- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 02.03.2016 0268/16
Vertagung aus der Sitzung StU vom 15.03.2016
Zustand der Stadtbäume
Fragesteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 5.3 wurde zusammen mit dem TOP 5.3.1 behandelt.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung der Fragen und erkundigte sich, nach den Folgen der Klimaerwärmung für die zum jetzigen Zeitpunkt geschädigten Bäumen.

Der Leiter des Garten- und Friedhofamtes nahm hierzu Stellung.

Der zuständige Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes führte zu der Problematik genauer aus.

zur Kenntnis genommen

- 5.3.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 15.03.2016 0433/16
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 02.03.2016
zum TOP 8.2.21 (DS 0268/16 - Zustand der Stadtbäume) -
Nachfrage
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 5.3

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 06.04.2016 0594/16
Verkauf des Wächterhauses in der Talstraße
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung der Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

**5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
06.04.2016
Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Wirtschaft
und Umwelt**

0595/16

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Fragesteller das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Fragesteller führte zu seinem Anliegen aus und nahm Bezug auf den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile. In dem wurde durch die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt festgelegt, dass für das Jahr 2016 der Grünabfallstandort an der gleichen Stelle stehen kann. Aber für die kommenden Jahre konnte der Stellplatz nicht gewährleistet werden.

Der Fragesteller informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass ein erhöhtes Verkehrsaufkommen aufgrund des Parksuchverkehrs in dem Gebiet zu verzeichnen sei. Er merkte an, dass die Tempo-30-Zone nicht eingehalten werde und die Ampelanlage für das Verkehrsaufkommen nicht ausgelastet sei.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften nahm hierzu Stellung, erläuterte, dass gegenwärtig keine grundlegenden Änderungen zur Verringerung der Verkehrsbelastung möglich sind und sicherte eine Prüfung der Ampelschaltung zu.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, und Herr Kallenbach, Fraktion CDU, merkten an, dass vom Einsatz von Schwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung mittlerweile abgeraten wird.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu dem Fragesteller hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

**5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
06.04.2016
Mobile Sonderabfallsammlung
BE: Fragesteller Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer
Siedlung
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt**

0598/16

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich aus welchen Gründen, dass Schadstoffmobile nicht kurz auf den Weg nach Stotternheim in der Sulzer Siedlung anhalten könnte, damit die Anwohner ihre Sonderabfälle abgeben könnten.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte hierzu aus und verwies auf die Depone.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass das Schadstoffmobil auf dem Weg nach Stotternheim einen Aufenthalt von ca. 15 Minuten in der Sulzer Siedlung einplant, damit die Anwohner ihre Sonderabfälle abgeben können.	WV: 17.05.2016	DS 0867/16
---	-------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 01.09.2015 zum TOP 7.2 Thematische Bürgerwäldchen (DS 1124/15); hier: vorgeschlagene Flächen** **1950/15**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Einwohner; Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Fragesteller das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung der Verwaltung und für die zahlreichen Zuarbeiten der Ortsteilbürgermeister. Er sprach sich für eine entsprechende Umsetzung aus.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, äußerte seine Freude bezüglich der Arbeit des Garten- und Friedhofamtes.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, wie weiter verfahren werden muss, um die Thematik umzusetzen.

Der Leiter des Garten- und Friedhofamtes erklärte, dass es sich hier um Verwaltungshandeln handelt und das Amt selbstständig alle weiteren Schritte unternimmt.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Fragen an den Fragesteller hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentliche Sitzung StU vom 23.02.2016 zum TOP 5.2 Historische Straßenbahnen als Besucherhighlight der Bundesgartenschau 2021 (DS 0041/16); hier: eventuelle Fördermöglichkeiten
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 0464/16

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich für die Beantwortung der Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Entscheidung der Bürgerinitiative " Stadtbäume statt Leer- räume" zur Umgestaltung der westlichen Rathausbrücke
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes 0621/16

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

zurückgezogen

7.2. Sonstige Informationen

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, nahm Bezug auf einen Zeitungsartikel vom 06. April 2016, in dem bekanntgeben wurde, dass sich im Gewerbegebiet "An der Lache" an der Stotternheimer Straße / Richard-Hegelmann-Straße ein Reifen-Kompetenzzentrum ansiedeln möchte. Er verwies in diesem Zusammenhang auf den Stadtratsbeschluss 1065/09 "Geschäftshaus Stotternheimer Straße / Richard-Hegelmann-Straße – Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens. Hieraus resultierte, dass der Stadtrat ein anderes Planungsziel vorgegeben hatte.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich vor diesen Hintergründen aus welchen Gründen der Stadtratsbeschluss 1065/09 nicht umgesetzt wurde und ob dieser Beschluss durch die aktuelle Entwicklung aufgehoben werden muss. Er fragte auch nach, ob durch diese Entwicklung mit einer Veränderung des Verkehrsablaufes im Kreuzungsbereich Stotternheimer Straße / Richard-Hegelmann-Straße zu rechnen sei.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über die Hintergründe zu informieren, weshalb der Stadtratsbeschluss 1065/09 "Geschäftshaus Stotternheimer Straße / Richard-Hegelmann-Straße – Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens" sowie das darin formulierte Planungsziel nicht umgesetzt wurde. Außerdem soll der Ausschuss darüber informiert werden, ob der Stadtratsbeschluss durch die aktuelle Entwicklung aufgehoben werden muss und inwieweit durch die Entwicklung eine Veränderung im Verkehrsablauf im Kreuzungsbereich Stotternheimer Straße / Richard-Hegelmann-Straße erfolgen muss.	WV: 17.05.2016	DS 0868/16
--	-------------------	---------------

Herr Seeber, sachkundiger Bürger, informierte die Ausschussmitglieder über ein Projekt "Gemeinschaftsgarten / Flüchtlingsgarten Carl-Zeiss-Straße" und erkundigte sich, wie der Stand der Genehmigung dieses Projektes sei, da noch keine Nutzungsgenehmigung erteilt wurde. Er fragte auch nach, wer den Antrag bearbeitet und welche Ämter an dem Bearbeitungsprozess der temporären Nutzungsübertragung beteiligt sind, sowie der aktuelle Stand der Bearbeitung des Antrages sei und wann mit einer entsprechenden Entscheidung zu rechnen sei.

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über den aktuellen Stand der Bearbeitung des Antrages einer temporären Nutzungsübertragung für das Projekt "Gemeinschaftsgarten / Flüchtlingsgarten Carl-Zeiss-Straße" zu informieren. In diesem Zusammenhang soll auch darüber informiert werden, welche Ämter an dem Bearbeitungsprozess der temporären Nutzungsübertragung beteiligt sind, sowie wann mit einer entsprechenden Entscheidung zu rechnen sei.	WV: 17.05.2016	DS 0869/16
---	-------------------	---------------

gez. Dr. Warweg
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin